

Das Schmannewitzlied

Schmannewitz, du meine Heimat

Kleiner Ort am Waldesrand.

Ganz am Rand der Dahleener Heide,
mancher schon Erholung fand.

Jährlich kommen viele Gäste,
ob auf Urlaub oder Kur.

Denn der Wald die grüne Lunge
gibt uns Sauerstoff pur.

Im grünen Wald und auf der Heide
Leben Hirsch, Reh, Fuchs und Has´.
Sie sind auch des Wanderers Freude,
sieht man sie im frischen Gras.

Eichhörnchen, Igel, Vögel, Echsen,
alles lebt um uns herum
und des Waldesrausch Idylle
nachts bleibt alles friedlich stumm.

Durch den Park mit seinen Tieren
An den Kliniken vorbei
Hin zum Waldbad an der Heide.
Ein schöner Weg, nicht nur im Mai.

Will man etwas weiter wandern
Zu Brehm´s Ruhe, Tote Magd,
zur Jägereiche, Dahlequelle
dort wo der Feuerwachturm ragt.

Wandert man in and´rer Richtung,
Hasendenkmal, Brückenteich,
Dammühlteich und Nixentümpel,
die Natur ist erlebnisreich.

Sieht man am Wandervogelberge,
und hat Schmannewitz in Sicht
und der Collmberg in der Ferne,
Bortewitz im Abendlicht

Schmannewitz Du meine Heimat,
800 Jahre bist Du alt,
erlebtes viele bewegte Jahre.
Kleiner Ort am grünen Wald

Auch der Ort hat Traditionen,
Männerchor und Feuerwehr.
Auch die Sommerfrischler kommen
über 100 Jahre hier schon her.

Schmannewitz Du meine Heimat
kleiner Ort am Waldesrand,
blühe weiter und gedeihe.
Weithin bist Du schon bekannt.

Text: Rudolf Hessel 20.06.98

nach der Melodie: „Wer die Liebe hat erfunden“

Kreuzwinkel 7

04774 Schmannewitz